

# Seniorenticket soll her

## Mittelfränkische SENIOREN RÄTE fordern günstigere ÖPNV-Tarife.

FÜRTH. Sie geben älteren Menschen eine Stimme: Die Vertreter der 31 mittelfränkischen Seniorenräte haben sich jüngst zur Bezirksversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) in Fürth getroffen. Neben der Neuwahl der Sprecher stand der Ruf nach günstigen Seniorentickets im Zentrum der Veranstaltung.

Hans Klinner, Vorsitzender des Seniorenrats Langenzenn, bot in seinem Vortrag einen Einblick in die komplexe Fahrkartenstruktur des VGN und verdeutlichte die Benachteiligungen, die sich nicht nur für ältere Verkehrsteilnehmer daraus ergeben. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe hat beispielsweise Preisunterschiede von bis zu 130 Prozent ermittelt, wenn man Strecken innerhalb der Städte mit gleich langen Fahrten im Landkreis vergleicht.

Entsprechend lautet eine der Forderungen im Positionspapier der Arbeitsgruppe, die ländlichen Regionen nicht länger etwa bei den Tagestickets zu benachteiligen. Daneben wünschen sich die Delegierten ein spezielles Seniorenticket, wie es in fast allen deutschen Verkehrsverbänden erhältlich ist. Wegfallen sollen die Ausschlusszeiten bei den günstigeren Monatskarten, die Fahrten, etwa zu Ärzten, erst ab 9 Uhr erlauben. Anregungen für eine Preispolitik, die

auch sozial schwächer gestellte Bürger einbezieht, gäbe es in Österreich oder der Schweiz. Gleichzeitig wurde die Idee, sogenannte E-Tarife einzuführen, zwiespältig gesehen. Das elektronische Ticket, für das man ein Smartphone benötigt, würde eine auf den Kilometer genaue Abrechnung des Fahrpreises von der Einstiegs- bis zur Ausstiegshaltestelle ermöglichen.

Um ihren Forderungen künftig mehr Gehör zu verschaffen, wollen die LSBV-Vertreter verstärkt auf die überregionale Politik einwirken. Eine Aufgabe, der sich in den kommenden drei Jahren auch die neu gewählten Sprecher des Bezirks annehmen werden. Mit Karl-Heinz Bauer (Erlangen-Höchstadt), Jutta Kattner (Weisendorf) und Ulrich Schubert (Fürth) finden sich nun drei erfahrene Vertreter an der Spitze der regionalen Seniorenvertretung.

Wie vielfältig die Arbeit der Seniorenräte und -beauftragten ist, zeigen die Berichte aus den einzelnen Städten und Kommunen. So organisieren die Teams vor Ort, oft auf Anfrage und unter Mitwirkung der Ratsuchenden, verschiedenste Veranstaltungen. Ob Handyschulungen, kulturelle Angebote oder Rollatorführerschein – die Nachfrage steigt kontinuierlich.

JUTTA PSCHERER



Engagiert: LSBV-Vorsitzender Franz Wölfel (v.li.), die Sprecher des Bezirks Mittelfranken Karl-Heinz Bauer, Jutta Kattner, Ulrich Schubert, Geschäftsführer Andreas Faber.

Foto: Jutta Pscherer

In unseren  
Geschäftsstellen  
erhalten Sie auch  
Spendengutscheine  
für Tickets!

777

er -  
Stadtentwicklung  
n i. d. Südstadt  
dert  
nderer - Erhard,  
schickedanz

& Band  
First Class Knock Out  
ch KMA

he

Nerven und Gaumen  
the Kriminal Dinner

Kriminal Dinner -  
sch  
kopfkrimi  
Kriminal Dinner -  
mort

Pong  
Comedy-Zaubershow  
öller  
Performance

Münzer  
mann  
ing im Gespräch mit  
astmann  
performance mit Lars Amend  
onhardsberger -  
ean is ned mei Bua  
erzangenbowle

t mit Moses Wolff alias  
hanti  
t mit Fatih Çevikkollu  
o Capitoni  
ebekus  
e-PerformancemitLeo&Gutsch

t mit Thomas Schreckenberger  
p Comedy mit Hans Gerzlich

öne und das Biest - Das Musical

Btal

im Musical-Land

tehen sich zzgl.  
Systemgebühren.  
Gewähr.

ir  
nenten

